

Herwig Duschek, 15. 3. 2017 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2301. Artikel zu den Zeitereignissen

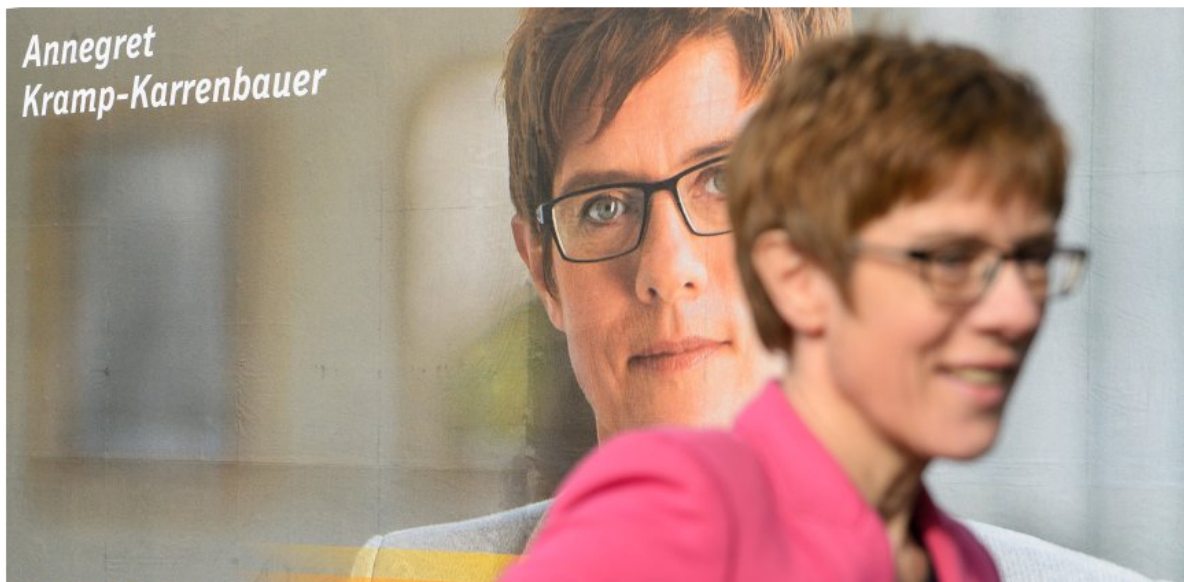
# Die USA und das System "Erdogan" (10)

Ist es nicht merkwürdig, daß sowohl in den Niederlanden,<sup>1</sup> wo heute gewählt, als auch im Saarland (s.u.), wo am 26. März gewählt wird, türkische Politiker nicht auftreten dürfen, um für das Referendum am 16. April zu werben?

Türkische Wahlkampfauftritte im Saarland

## Kramp-Karrenbauer verhängt Phantomverbot

Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer verhängt ein Auftrittsverbot für türkische Politiker im Saarland. Dabei hat Erdogans Regierung bislang dort überhaupt keine Veranstaltungen geplant.



*Dabei hat Erdogans Regierung bislang dort (im Saarland) überhaupt keine Veranstaltungen geplant. In zwölf Tagen wird im Saarland gewählt. Der Vorsprung der regierenden CDU von Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer ist in den jüngsten Umfragen deutlich geschmolzen. Deshalb will die Regierungschefin nun offenbar mit einer klaren Linie gegenüber der Türkei punkten.<sup>2</sup>*

"Klare Kante zeigen" macht sich gut im Wahlkampf – und das kann medienwirksam nur der Ministerpräsident Rutte (Niederlande) und die Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer (Saarland). Die politische Konkurrenz hat eindeutig das Nachsehen.

<sup>1</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/cavusoglu-niederlande-einreise-101.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/kaya-niederlande-103.html>

<sup>2</sup> <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/saarland-tuerkei-hat-keine-wahlkampfauftritte-geplant-a-1138746.html>

Hier tut dich der Verdacht auf, daß das System "Erdogan" mit seinen verbalen Entgleisungen indirekte Wahlkampfhilfe für Rutte und Kramp-Karrenbauer betreibt und diese wiederum indirekt Erdogan mit ihrem Verhalten unterstützen. Denn:<sup>3</sup>

## «Sogar die Opposition in der Türkei lehnt Auftrittsverbote ab»

Wohlgermerkt: türkische Politiker dürfen (z.T.) nicht auftreten, weil Menschen in der Türkei verfolgt, verhaftet, gefoltert und ermordet werden,<sup>4</sup> sie also eine faschistische<sup>5</sup> Diktatur (vgl. Pinochets Regime, s.u.) vertreten, die mit dem anstehenden Präsidialsystem noch schlimmer werden dürfte,<sup>6</sup> sondern weil sich offensichtlich der eine oder andere mit einem Auftrittsverbot profilieren möchte.



(Li: Recep Tayyip Erdoğan.<sup>7</sup> Re: Augusto Pinochet, 1915-2006: *Wie in den anderen autoritären Diktaturen hatte Folter in Chile zwei fundamentale Ziele. Zum einen sollte der Betroffene selbst zum Reden gebracht und von weiterer oppositioneller Arbeit abgehalten werden (soweit er dies vorher überhaupt getan hatte). Zusammen mit politischen Morden und dem Verschwindenlassen von Personen sollten alle Gegner des Regimes systematisch eingeschüchert und die Zivilgesellschaft und demokratische Basisorganisationen ausgelöscht werden. Die gestürzten Regierungsmitglieder wurden wie Staatsfeinde verfolgt. Pinochet setzte Festnahme, Folterung, Mord oder Verbannung politischer Gegner als Mittel seiner Politik ein. So bildete sich ein vom Terrorismus geprägtes Staatskonzept. Die „Kommission für Wahrheit und Versöhnung“ (auch unter dem Namen „Kommission Rettig“ bekannt) erwähnte in ihren Aufzeichnungen 2095 Tote und 1102 verschwundene Häftlinge, andere Berichte zählten Hunderte mehr. Seit dem Putsch Pinochets am 11. September 1973 wurden fast 17 Jahre lang Menschen systematisch verfolgt und gefoltert. Die Valech-Kommission hat 27.255 politische Gefangene anerkannt. Andere Quellen vermuten einige 10.000 Opfer mehr. 13 % der Inhaftierten waren Frauen, 94 % wurden gefoltert. Folterungen wurden in allen Regionen Chiles vor allem in Konzentrationslagern, Gefängnissen, Kasernen und auf Schiffen durchgeführt.<sup>8</sup>)*

<sup>3</sup> <http://www.bernerzeitung.ch/schweiz/Sogar-die-Opposition-in-der-Tuerkei-lehnt-Auftrittsverbote-ab/story/10232028>

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2298, 2299 (S. 2) und 2300

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2296 (S. 1/2)

<sup>6</sup> <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-01/praesidialsystem-tuerkei-akp-verfassungsaenderung-recep-tayyip-erdogan>

<sup>7</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Augusto\\_Pinochet](https://de.wikipedia.org/wiki/Augusto_Pinochet)

<sup>8</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Augusto\\_Pinochet](https://de.wikipedia.org/wiki/Augusto_Pinochet)

Sowohl hinter Pinochet, als auch hinter Erdogan steht (bzw. stand) die USA, – und natürlich die einflußreiche Waffenlobby.<sup>9</sup> Diese Diskussionen über Auftrittsverbote (usw.) sind nur für den Wahlvolk gedacht, um ihm "Demokratie, Werte und Menschenrechte vorzugaukeln".



Auch Cem Özdemir (*Grüne*, Bilderberger, Transatlantiker, [s.li.<sup>10</sup>]), ist ein Heuchler, wenn er, wie zuletzt in *hart aber fair* (13. 3. 2017) den "starken Mann spielt":<sup>11</sup>

*"Der Diktator aus Ankara versucht nicht nur europäische Länder gegeneinander auszuspielen, sondern auch die Bevölkerung in Deutschland zu spalten. Das dürfen wir nicht zulassen."*

Man kann sich ja mal fragen, warum die *Grünen*, die seit dem Kosovo-Krieg 1998 ihre "pazifistische Unschuld" verloren hatten,<sup>12</sup> von der Waffenlobby 100.000 € Spenden erhalten (s.u.<sup>13</sup>)?

04.01.2015 / Politik

## Grüne wegen Spenden der Rüstungsindustrie in Erklärungsnot

Südwestmetall-Verband überweist Rekordsumme von 100.000 Euro / Auch Waffenhersteller im Industrielobby-Verband

Die einzige ehrlich-erfreuliche Erscheinung in Frank Plasbergs *hart aber fair* (13. 3. 2017) war die kurdisch-stämmige Journalistin und Jesidin Düzen Tekkal (s.u.<sup>14</sup>). Sie sagte (u.a.): „*Mitschuld an den vielen Erdogan-Anhängern hier sind gerade Islamverbände wie die Ditib, die in ihren Moscheen keine Integration, sondern das <türkisch sein> predigen.*“



Ich fasse zusammen:

entscheidend ist nicht das Wahlkampfgeplänkel auf allen Seiten (– möglicherweise tritt nach dem Wahl für das Präsidialsystem am 16. 4. 2017 wieder die "Friede-Freude-Eierkuchen"-Phase der EU mit der diktatorischen Türkei ein –), entscheidend sind die USA, NATO, Waffenlobby und die Drahtzieher der *Geheimen Weltmacht*.<sup>15</sup>

(Li: Düzen Tekkal, siehe auch Artikel 1955, S. 6/7)

(Fortsetzung folgt.)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2300

<sup>10</sup> <http://www1.wdr.de/daserste/hartaberfair/>

<sup>11</sup> <http://www1.wdr.de/daserste/hartaberfair/>

<sup>12</sup> Siehe Artikel 1179 (S. 6/7)

<sup>13</sup> <https://www.neues-deutschland.de/artikel/957304.gruene-wegen-spenden-der-ruestungsindustrie-in-erklaerungsnot.html>

<sup>14</sup> <http://www1.wdr.de/daserste/hartaberfair/>

<sup>15</sup> Siehe Kapitel XVIII., XXIII., XXV., XXVIII. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>